



Was das Informatik-Profil bedeutet:

INFORMATIK-PROFIL-
SCHULE (IPS)
des Landes Rheinland-Pfalz

- **Alle Schüler*innen** erhalten in Klasse 5 zusätzlich **eine Stunde altersgemäßen Informatik-Unterricht**.
- Schüler*innen, die sich **nach Klasse 5** für den Informatik-Schwerpunkt entscheiden, belegen das **Wahlpflichtfach (WPF) Informatik** ab Klasse 6 durchgehend:
 - einstündig in Kl. 6 bis 8, dreistündig in Kl. 9 und 10.
- Der Informatik-Schwerpunkt kann unabhängig vom Bili-Zweig oder den Chor-Klassen gewählt werden.



Zeitplan: ITG und Informatik-Profil

Jahrgangsstufe	Alle Schüler*innen		Schwerpunkt Informatik	Wochenstunden alle Schüler*innen / Profilschüler*innen
5	ITG		Altersgemäße Informatik	2
6	ITG		WPF Informatik	1 +1
7	ITG	AG Informatik	WPF Informatik	1 +1
8	ITG	AG Informatik	WPF Informatik	1 +1
9	Projekttag zum Thema „Internet of Things“ (IoT)			

Unsere Spezialität:

Durch die **Informationstechnische Grundbildung (ITG)** erlernen die Schüler*innen, wie man richtig und verantwortungsvoll mit Computern, anderen digitalen Medien und Daten umgeht.

So wird Medienkompetenz und Digitale Bildung zur Querschnittsaufgabe für alle Fächer.



Schüler*innen, die *nicht* nach Klasse 5 den Informatik-Schwerpunkt wählen, können an einer **Informatik-AG** in der 7. und 8. Klasse teilnehmen.

Davon unabhängig kann ab Klasse 9 das **Wahlfach Informatik** belegt werden.

Wahlfach Informatik:

Voraussetzung für die Belegung des Informatik Leistungskurses

Klassenstufe	Wochenstunden
9	3
10	3



In der Oberstufe (MSS 11-13):

Informatik	Wochenstunden
Grundkurs	3
Leistungskurs	5

Nur Schüler*innen, die ab der 9. Klasse Informatikunterricht belegt haben (entweder im **Schwerpunkt Informatik** oder im **Wahlfach Informatik**), können in der Oberstufe dieses Fach als Leistungskurs wählen.



Verleihung der Urkunde zur Ernennung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums als Informatik-Profileschule



Herr Herbold (Koordinator Digitale Welten), Herr Adler (IPS-Koordinator), Herr Keil (Schulleiter), Frau Ministerin Dr. Hubig (v. l. n. r.), Frau Nolten-Heinrichs (zuständige Referentin im Bildungsministerium)